

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das vergangene Jahr 2020 war in vielen Bereichen völlig anders als das vorhergegangene. Die Welt befand sich und befindet sich noch immer in einer nie dagewesenen Situation. Die Corona-Pandemie hat Einfluss auf alle Bereiche des Lebens und hat viele Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Diese hat CropEnergies sehr gut bewältigt.

Der Klimaschutz trat in der öffentlichen Wahrnehmung pandemiebedingt im abgeschlossenen Geschäftsjahr etwas in den Hintergrund, aber die Bedeutung des Themas ist in den letzten Wochen in der Gesellschaft und Politik wieder angekommen. Insbesondere im Verkehrssektor besteht Handlungsbedarf und erneuerbares Ethanol ist hier eine der wenigen Lösungen, die heute, mit der bestehenden Infrastruktur und in der vorhandenen Fahrzeugflotte, zur Reduktion von Treibhausgasen wesentlich beitragen kann.

Gleichzeitig stellt CropEnergies die Weichen für die weitere Entwicklung des Unternehmens. Die neue Vision und Mission geben die Richtung vor: Die Nachhaltigkeit steht auch weiterhin im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeiten der CropEnergies AG, wobei in Zukunft ein weiterer Schwerpunkt auf der Herstellung und Vermarktung von nachhaltigen Produkten aus Biomasse außerhalb des Kraftstoffbereichs liegen soll.

Der Aufsichtsrat stand im vergangenen Jahr zu diesen Themen in engem Austausch mit dem Vorstand und hat sich intensiv mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den unternehmerischen Perspektiven der CropEnergies-Gruppe befasst. Dabei ist der Aufsichtsrat seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen und beratend zu begleiten, nachgekommen.

Bei allen grundlegenden Entscheidungen, die die CropEnergies-Gruppe betrafen, war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Er wurde zeitnah, umfassend und kontinuierlich über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung, über den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung der Unternehmensgruppe – einschließlich der Risikolage – sowie über das Risikomanagement und Compliance-Themen unterrichtet. Der Vorstand stimmte die strategische Ausrichtung der CropEnergies-Gruppe mit dem Aufsichtsrat ab. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorfälle wurden auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Er informierte sich über wesentliche Geschäftsvorgänge und die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage. Dabei berichtete der Vorstand auch über die Unternehmenspolitik, die Rentabilität, das Risikomanagement sowie die Unternehmens-, Finanz-, Investitions-, Forschungs- und Personalplanung, jeweils bezogen auf die CropEnergies AG und die CropEnergies-Gruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende vertiefte dies in zahlreichen Arbeitsgesprächen mit dem Vorstand. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie vom Vorstand regelmäßig über die Entwicklungen, die getroffenen Maßnahmen und die Situation des Unternehmens informiert.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen I Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2020/21 – jeweils unter Teilnahme des Vorstands – in vier ordentlichen Sitzungen. Aufgrund der Corona-Pandemie haben die meisten Sitzungen als Telefon- oder Videokonferenzen stattgefunden.

Neben den Sitzungen erfolgten zwei Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren. Allen Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat – jeweils nach gründlicher Prüfung und Beratung – zugestimmt. Im Mittelpunkt der Berichterstattung standen die Entwicklungen auf den Rohstoff- und Absatzmärkten, die Absicherung von Marktpreisrisiken, die politischen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien, die Produktion, die Fortschritte der Investitionen, die strategische Entwicklung sowie die aktuelle Ergebnislage. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses informierte in der jeweils folgenden Aufsichtsratssitzung über Inhalt und Beschlussfassungen des Prüfungsausschusses.

Am **15. April 2020** genehmigte der Aufsichtsrat im schriftlichen Verfahren die Aufnahme von Dr. Thomas Kirchberg als Nachfolger von Dr. Wolfgang Heer in den Prüfungs- und in den Nominierungsausschuss der Gesellschaft.

Schwerpunkt der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am **11. Mai 2020** war die Prüfung und Billigung der vom Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse und Lageberichte 2019/20 der CropEnergies AG und des Konzerns. Der Vorstand stellte den Jahres- und Konzernabschluss 2019/20 ausführlich vor. Der Abschlussprüfer PwC berichtete anschließend über Schwerpunkte und Ergebnisse der Prüfung, die auch das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem umfasste. Nach eingehender Diskussion stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest und billigte den Konzernabschluss. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an und beschloss den Bericht des Aufsichtsrats. Er bereite die ordentliche virtuelle Hauptversammlung 2020 vor und beschloss deren Tagesordnung sowie, gestützt auf die Empfehlung des Prüfungsausschusses, den Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers. Der Empfehlung des Nominierungsausschusses folgend, beschloss der Aufsichtsrat den Vorschlag an die Hauptversammlung, Dr. Thomas Kirchberg als Nachfolger von Dr. Wolfgang Heer in den Aufsichtsrat zu wählen. Außerdem wurden die Investitionspläne 2021/22 und die langfristigen Investitionsprogramme der CropEnergies-Gruppe und die nach der Beendigung der Hauptversammlung 2020 geplante Ressortverteilung des Vorstands beschlossen und die Vorstandsvergütung wurde angepasst.

In der Sitzung am **14. Juli 2020** (vor der Hauptversammlung) wurde die Mittelfristplanung vorgestellt.

In der Sitzung am **9. November 2020** befasste sich der Aufsichtsrat mit der Ergebnishochrechnung für das Geschäftsjahr 2020/21 und genehmigte einen Investitionsnachtrag. Wie stets in der November-Sitzung behandelte der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig das Thema Corporate Governance. Der Aufsichtsrat führte die jährliche Selbstbeurteilung seiner Tätigkeit durch, passte die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats an, richtete einen Ad-hoc-Ausschuss „Vorstandsvergütung“ ein und beschloss die Entsprechenserklärung 2020. Turnusmäßig wurde das Thema Compliance behandelt.

An unsere Aktionäre

Bericht des Aufsichtsrats

Am **8. Januar 2021** genehmigte der Aufsichtsrat im schriftlichen Verfahren die Veräußerung der Ryssen-Beteiligung in Chile.

In der Sitzung am **18. Januar 2021** wurde die aktualisierte Ergebnishochrechnung des Geschäftsjahrs 2020/21 vorgestellt und über den Status der Veräußerung der Ryssen-Beteiligung in Chile gesprochen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats | Zur effizienteren Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Prüfungs- und einen Nominierungsausschuss gebildet. Außerdem wurde in der Sitzung am 9. November 2020 ein **Ad-hoc-Ausschuss „Vorstandsvergütung“** eingerichtet.

Der **Prüfungsausschuss**, dem die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Prof. Dr. Markwart Kunz, Franz-Josef Möllenberg und seit dem 15. April 2020 auch Dr. Thomas Kirchberg angehören, tagte im Geschäftsjahr 2020/21 viermal. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die meisten Sitzungen als Telefon- oder Videokonferenzen statt. Den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex folgend ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats.

In der Sitzung am **7. Mai 2020** befasste sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers intensiv mit dem Jahresabschluss der CropEnergies AG und dem Konzernabschluss. Er bereitete die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vor, in der dieser – nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses – den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgte. Außerdem diskutierte er den Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers und prüfte dessen Qualität und Unabhängigkeit.

In der Sitzung am **6. Juli 2020** erörterte der Prüfungsausschuss die Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2020/21 und das Angebot des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung. Er erteilte den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2020/21, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2020.

In der Sitzung am **6. Oktober 2020** erörterte der Prüfungsausschuss den Halbjahresbericht. Er befasste sich weiter mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems. Schwerpunkte waren zudem das interne Revisionssystem und das Compliance-Management-System.

In der Sitzung am **12. Januar 2021** wurde die Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2020/21 erörtert.

Dem **Nominierungsausschuss** gehören die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Dr. Thomas Kirchberg, Prof. Dr. Markwart Kunz und Franz-Josef Möllenberg an. Der Nominierungsausschuss tagte am 29. April 2020. Unter der Berücksichtigung des Diversitätskonzepts des Aufsichtsrats wurde diesem vorgeschlagen, den bereits gerichtlich bestellten Dr. Thomas Kirchberg der Hauptversammlung 2020 zur Wahl als Aktionärsvertreter vorzuschlagen. Als Nachfolger von

Dr. Wolfgang Heer wählte der Aufsichtsrat am 15. April 2020 den gerichtlich bestellten Dr. Thomas Kirchberg zum Mitglied des Nominierungsausschusses.

Dem **Ad-hoc-Ausschuss „Vorstandsvergütung“** gehören die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Hans-Jörg Gebhard (Vorsitzender), Dr. Thomas Kirchberg, Thomas Kölbl und Prof. Dr. Markwart Kunz an.

Anwesenheiten | An der Sitzung des Nominierungsausschusses am 29. April 2020 hat der gerichtlich bestellte Dr. Thomas Kirchberg aufgrund seiner Kandidatur für die Aufsichtsratswahl durch die Hauptversammlung nicht teilgenommen. Ansonsten haben an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse jeweils alle Mitglieder teilgenommen.

Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats | Der Empfehlung gemäß D.13 im Deutschen Corporate Governance Kodex folgend, soll der Aufsichtsrat die Selbstbeurteilung seiner Tätigkeit vornehmen. Dies geschieht alljährlich mittels eines Fragebogens ohne externe Unterstützung. Der Fragebogen wird jeweils an die Kodex-Änderungen angepasst. Die Auswertung der Fragebögen, die Erörterung der Ergebnisse und die Diskussion von Verbesserungsvorschlägen erfolgten in der Aufsichtsratssitzung am 9. November 2020. Ziel ist die stetige Verbesserung der Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

Compliance | Am 12. Januar 2021 bzw. 8. Februar 2021 fand das turnusmäßige Gespräch zu Betrugs- und Korruptionsrisiken zwischen dem Abschlussprüfer und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bzw. dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Hierbei wurde über die Einschätzung von Geschäftsrisiken und Maßnahmen zur Begrenzung der Betrugs- und Korruptionsrisiken informiert und anschließend diskutiert.

Corporate Governance | Eine ausführliche Darstellung der Corporate Governance bei CropEnergies einschließlich des Wortlauts der Diversity-Ziele des Aufsichtsrats für seine zukünftige Zusammensetzung und der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Entsprechenserklärung 2020 ist der Erklärung zur Unternehmensführung im Corporate Governance-Bericht auf den Seiten 100 – 103 zu entnehmen. Der vollständige Wortlaut der gemeinsamen Entsprechenserklärung 2020 von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 161 AktG ist – ebenso wie die Entsprechenserklärungen der Vorjahre – auf der CropEnergies-Internetseite veröffentlicht (www.cropenergies.com, unter der Rubrik „Investor Relations/Corporate Governance“). Der Vorstand ist seinen aus Gesetz und Geschäftsordnung resultierenden Pflichten zur Information des Aufsichtsrats vollständig und zeitgerecht nachgekommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung und von der Leistungsfähigkeit der Organisation der Gesellschaft überzeugt und diese Themen im Gespräch mit dem Abschlussprüfer ausgiebig erörtert. Gleiches gilt hinsichtlich der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems der CropEnergies-Gruppe; auch darüber hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ausführlich informieren lassen.

Dem Aufsichtsrat ist im Berichtszeitraum von keinem seiner Mitglieder ein Interessenkonflikt – insbesondere keiner, der aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen könnte – mitgeteilt worden.

Jahresabschluss | Der von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats gewählte Abschlussprüfer PwC hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der CropEnergies AG für das Geschäftsjahr 2020/21 sowie den Konzernabschluss und -lagebericht 2020/21 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Weiterhin stellte der Abschlussprüfer fest, dass der Vorstand die ihm gemäß § 91 Abs. 2 AktG obliegenden Maßnahmen in geeigneter Form getroffen hat. Er hat insbesondere ein angemessenes und den Anforderungen des Unternehmens entsprechendes Informations- und Überwachungssystem eingerichtet, das geeignet erscheint, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. PwC prüft den Konzern- und Einzelabschluss seit dem Geschäftsjahr 2006/07. Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer bei PwC ist seit dem Geschäftsjahr 2016/17 Michael Conrad.

Der Vorstand hat im Hinblick darauf, dass der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG) zum 28. Februar 2021 mittel- und unmittelbar – einschließlich der durch die Südzucker AG gehaltenen 69,2 % der Stimmrechte – 74,0 % der Stimmrechte zuzurechnen sind, einen Bericht nach § 312 AktG erstellt. Der Abschlussprüfer hat diesen Bericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und bestätigt, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war und keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt. Vertreter des Abschlussprüfers PwC nahmen an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 6. Mai 2021 und an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 17. Mai 2021 teil und berichteten ausführlich über Verlauf und Ergebnis der Prüfung. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers nach eingehender Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat erhob keine Einwände gegen die vorgelegten Abschlüsse. Er billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der CropEnergies AG und den Konzernabschluss der CropEnergies-Gruppe in seiner Sitzung vom 17. Mai 2021; der Jahresabschluss der CropEnergies AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns mit der Ausschüttung einer Dividende von 0,35 € je Aktie schloss sich der Aufsichtsrat an.

Personalia | Im **Aufsichtsrat** gab es folgende Veränderungen: Dr. Wolfgang Heer hat sein Mandat im Aufsichtsrat zum 4. Februar 2020 niedergelegt. Als Nachfolger im Aufsichtsrat wurde Dr. Thomas Kirchberg, Mitglied des Vorstands der Südzucker AG, am 16. März 2020 zunächst vom Registergericht Mannheim bestellt und dann in der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Juli 2020 gewählt.

Im **Vorstand** gab es folgende Veränderungen: Mit Beendigung der Hauptversammlung am 14. Juli 2020 schied Joachim Lutz aus dem Vorstand aus. Sein Nachfolger als CEO wurde Dr. Stephan Meeder, zugleich Finanzvorstand (CFO). Mit Wirkung ab 1. Mai 2020 bestellte der Aufsichtsrat zudem Jürgen Böttcher als Technikvorstand (CTO).

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand spricht der Aufsichtsrat Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Mannheim, 17. Mai 2021

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. Markwart Kunz, Vorsitzender